

Abschlussbericht des Projekts 'Flickerei - Fahrrad. Selbsthilfe. Werkstatt.' (#2345) auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: (Mai 2013)

Ende Projektumsetzung: (laufend, Crowdfunding Projektumsetzung bis Ende 2022)

1. Abschlussbericht allgemein

Die Flickerei ist eine gemeinnützige Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt und bietet seit nunmehr fast zehn Jahren ehrenamtlich Hilfe zu Selbsthilfe in allen Fahrradfragen an. Mitten in der Coronakrise haben wir an einen neuen Ort umziehen müssen und zusätzlich, durch die pandemiebedingt eingeschränkten Öffnungszeiten, kaum Spenden eingenommen. Da wir Werkzeug, Raum, Ersatzteile, Beratung und Expertise auf Nonprofit-Basis zur Verfügung stellen, wurden wir durch die Spenden über [respekt.net](http://www.respekt.net) weiterhin dabei unterstützt, das Fortbewegungsmittel Fahrrad weiterhin allen zugänglich zu machen und das Interesse an der Fahrradmechanik zu vertiefen. Vielen Dank dafür!

Einen großen Teil der Gesamtkosten (Raummiete, Heizkosten, Werkzeugverschleiß, Verbrauchsteile) stemmen wir durch die Mitgliedsbeträge, ergänzend wird die Werkstatt durch die Vorortspenden finanziert. Neben der wöchentlichen Selbsthilfwerkstatt haben wir unser Know-How und Werkzeug im vergangenen Jahr auch im Rahmen von Reparatur-Workshops angeboten, es gab Pizza aus unserem Holzofen, Veranstaltungen im Rahmen der ebenso im letzten Jahr entstandenen Grätzl-Oase und die Werkstatt konnte sich allgemein gut weiterentwickeln. Durch die erfolgreiche Finanzierung und damit Unterstützung des Projektes für das Jahr 2022, haben wir die Corona- und Umzugslücken gut überstanden und konnten zuversichtlich ins neue Jahr starten. Vielen Dank den Spender:innen!

2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

Fahrradfahren ist flott, gesund, umweltfreundlich, klimaschonend und günstig. Wer viel mit dem Rad unterwegs ist, kennt natürlich auch die entstehenden Wehwehchen die bei sehr beanspruchter Mechanik entstehen. Und wer sich kein neues Ersatzteil leisten kann, einfach lieber selber am Rad herumschraubt, gerne fachsimpelt oder Interesse an Nachhaltigkeit hat, ist bei uns genau richtig. In unserer Werkstatt landen Menschen mit diversesten Hintergründen, alt, jung, zur Entlastung des Geldbeutels und/oder der Umwelt und engagieren sich nicht nur bei den eigenen Rädern, sondern unterstützen auch andere bei der Reparatur. Durch diese vielfältigen Ansätze konnte die Flickerei neben der Fahrradreparatur auch das Zusammenleben und den gegenseitigen Austausch fördern.

3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?

Neben den laufend positiven Rückmeldungen seitens unserer Besucher:innen, konnten wir uns weiter mit anderen Fahrradliebhaber:innen vernetzen und haben nicht nur Feedback

sondern auch neue Inputs erhalten. Von den Schrauber:innen wurden besonders unsere kreativen Lösungsansätze erwähnt und die Reaktionen auf die Workshops und die Veranstaltungen zeigten sich zuletzt bei unserer gut besuchten Weihnachtsfeier am Ende des Jahres. Ein großes Lob an unsere Pizzaverantwortlichen!

4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Die über dieses Crowdfunding gesammelten Spenden wurden zur unterstützenden Teilfinanzierung der Miet-, Strom- und Heizkosten verwendet.

